



Stadt Niebüll
Der Bürgermeister



Stadt Niebüll • Postfach 14 60 • 25894 Niebüll

Offener Brief

an alle Einwohnerinnen und Einwohner,
Kaufleute, Handwerksbetriebe,
Unternehmer und Dienstleister

Mein Zeichen

Auskunft erteilt Bgm. Wilfried Bockholt

Telefon- 04661 / 601-701
Durchwahl 04661 / 601-708
FAX

Internet www.niebuell.de
www.amt-suedtondern.de

E-Mail bgm@stadt-niebuell.de

Niebüll, den 04.03.2021

Sars-Cov2 und COVID19 - Corona lässt uns nicht los!

Liebe Unternehmer:innen, Handwerker:innen, Dienstleister, Kaufleute, Gewerbetreibende und Mitarbeiter:innen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Ich denke viele von Ihnen werden mindestens so erwartungsvoll wie ich auf die Ergebnisse der gestrigen Konferenz der Ministerpräsident:innen mit der Bundeskanzlerin gewartet haben. Am sehr späten Abend dann gab es die Pressekonferenz, kurz nach Mitternacht war der 13seitige Beschluss auf der Internetseite von tagesschau.de verfügbar.

Bei einer guten Tasse Kaffee habe ich mir diesen Beschluss heute Morgen durchgelesen und versucht zu verstehen. Manchen Absatz muss man ein zweites Mal von vorne lesen und die Bezüge innerhalb des Stufenplanes realisieren.

So sehr die einzelne Privatperson, die Familien, Paare, sich vielleicht über ein wenig mehr Kontakt im Rahmen der neuen Begrenzungen freuen werden, bleibt nüchtern doch festzustellen, dass wir den erhofften Hauch von Normalität mit unbeschwerten Treffen im privaten und öffentlichen Bereich, mit Schnack auf der Straße oder dem Wochenmarkt, mit tollenden Kindern auf dem Spielplatz oder sichtbaren sportlichen Aktivitäten auf dem Sportplatz oder in der Halle wohl nicht vor Ostern werden atmen können.

Auch wenn die Runde der Ministerpräsident:innen mit der Bundeskanzlerin sich noch vor Ostern am 22.3. erneut zusammenfinden wird.

Für die vielen Einzelhändler in der Stadt bleibt es anstrengend.

Für die Gastronomen und Hotelbetriebe sogar sehr anstrengend!

Und auch bei kleinen Öffnungsschritten bleibt es trotz der staatlichen Hilfsprogramme wirtschaftlich vielfach sicherlich nicht unkritisch.

Wie viele von Ihnen denke auch ich, dass etwas mehr Zutrauen in die Verantwortlichkeit der Geschäftsleute, Gastronomen, usw. und der Kundschaft im Wissen um die schon mal gelebten Hygienekonzepte möglich gewesen wäre.

Etwas Hoffnung gibt mir die Ziffer 6 des gestrigen Beschlusspapiere mit dem sogenannten Dritten Öffnungsschritt bei Inzidenzen unter 50. Wir liegen in Nordfriesland seit einigen Tagen um und bei 40. Wir lagen vor wenigen Tagen aber auch schon kurz vor der 35.

Deswegen bitte ich Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, nutzen Sie die kleinen neuen Möglichkeiten die sich abzeichnen und gehen Sie einkaufen sobald dies wieder mehr möglich wird. Aber bitte möglichst vor Ort. Bei ihren anvertrauten Fachgeschäften.

Anschrift Stadt Niebüll

Rathaus, Hauptstr. 44, 25899 Niebüll

Anschrift der Verwaltung

Amt Südtondern, Markstr. 12, 25899 Niebüll

Bürozeiten

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Konto der Amtskasse Südtondern

VR Bank eG Niebüll

BLZ

21763542

Konto-Nr.

7889887

Ein erstes Resümee von meiner Seite zum gestrigen Beschluss:

- Die große Hoffnung auf kurzfristige, umfassend sichtbare Lockerungen hat sich nicht erfüllt. **Vielleicht blendet die eigene Hoffnung aber auch das Machbare und Vertretbare aus.**
- Im Wesentlichen wird der Lockdown um weitere drei Wochen verlängert.
- Teilöffnungen werden sichtbar, wobei die 35er-Inzidenz in dem Papier nur noch an einer Stelle bei erweiterten Möglichkeiten für Privatkontakte erscheint und weitgehend durch die 50er-Inzidenz ersetzt wird. In den **Stufenplänen** spielen künftig die 50er-Inzidenz und die 100er-Inzidenz eine maßgebliche Rolle. Sowohl was weitere Öffnungsschritte, aber auch die Möglichkeit des Rückfalls in eine Stufe zuvor oder gar in die momentan gültige Lockdown-Ebene betrifft.
- Die Konkretisierungen durch die Sars-Cov2-Verordnung des Landes erwarte ich wie in den Wochen und Monaten zuvor zum oder am kommenden Wochenende.
- Ein Schlüsselement werden neben einer Verstärkung der Bemühungen um eine umfassende **Durchimpfung** der Bevölkerung die Möglichkeiten von **Schnelltest und Selbsttest** spielen.
- Dabei kommt auch den Unternehmen und nichtgewerblichen Arbeitgebern eine besondere Rolle zu. Denn der Beschluss appelliert an diese, den Beschäftigten die Möglichkeit zu bieten, sich einmal die Woche testen zu lassen.
Für die Stadt Niebüll als Arbeitgeber will ich mit meinen Mitarbeiter:innen gerne vorangehen und gemeinsam mit dem Personalrat ein Testkonzept abstimmen.
- **Für den Bereich der Schulen und KiTa's incl. der Schüler:innen sieht der Berliner Beschluss von gestern das Angebot einer wöchentlichen, kostenlosen Testung vor.**
- Erste Meldungen in den Medien deuten an, dass die sogenannten Selbsttests für den Hausgebrauch im Durchschnitt rd. 5 €/Set für eine einmalige Anwendung kosten werden.
Das ist für viele eine Menge Geld und wir werden auch als Stadt sehen müssen, wie wir bei den Bedürftigsten dort ggf. unterstützen können.
Damit sich keiner von den Testmöglichkeiten ausgeschlossen fühlt.

Wir alle haben die Verantwortung achtsam zu bleiben!

Wie dünn das Eis ist, auf dem wir alle uns auch bei einer 50er-Inzidenz bewegen, mag ein Runterbrechen dieser Zahl sein. Der Kreis Nordfriesland, unser Lebensraum auf den die Inzidenz berechnet wird, hat knapp 166.000 Einwohner:innen. Das bedeutet, dass pro Tag im Durchschnitt der zurückliegenden sieben Tage nur 11-12 Neuinfektionen im gesamten Kreisgebiet erfasst sein dürfen. Das mag nicht viel sein. Aber es ist immer noch zu viel um an „Normalität“ denken zu dürfen. Das Ziel liegt spürbar unter der 35er-Inzidenz.

Deswegen bitte ich jeden, auch wenn manch einer von den gestrigen Beschlüssen enttäuscht sein mag, mitzuhelfen bei der Überwindung dieser Pandemie.

Die für alle von uns erstmalig ist – und möglichst einmalig bleiben soll.

- Halten Sie Abstand, das ist das einfachste.
- Bedenken Sie Ihre Kontakte – so schwer das vielfach auch ist.
- Benutzen Sie Masken – so lästig und unattraktiv es auch ist.

Und freuen Sie sich, dass wir in einer relativ ländlichen Umgebung leben, wo man viel Raum zum Luftholen hat. Bleiben Sie gesund! Und zuversichtlich.

Es grüßt Sie
Ihr Bürgermeister



Wilfried Bockholt